

lung (worunter der **historisch-geographische Atlas von Vesage**) käuflich an uns gebracht haben.

Wir werden dies Geschäft von heute an unter unserer Firma fortführen, daher wir für dasselbe die Eröffnung eines besondern Contos nicht bedürfen.

Die Regulirung der Activa und Passiva des alten Geschäfts verbleibt dem Herrn **J. Belten**, auf dessen angehängte Erklärung wir Sie zu verweisen erlauben.

Indem wir Sie von dieser Erweiterung unseres Wirkungskreises in Kenntniß setzen, bitten wir unserem neuen Geschäft dasselbe Wohlwollen angedeihen zu lassen, dessen sich unsere Buchhandlung zu erfreuen hat. Wir werden bemüht sein, unserer **Kunst- und Musikalienhandlung**, deren specielle Leitung unser Herr **W. Kreuzbauer** übernommen, und zu diesem Behuf seine Stellung in dem **Kunstverlag** des Herrn **Aug. Klose** aufgegeben hat, die größtmögliche Ausdehnung zu verschaffen.

Ihre Nova von **Musikalien, ausgezeichneten Kunstblättern und Landkarten** erbitten wir uns immer recht zeitig.

Unsern neuen Verlagskatalog werden wir Ihnen nächstens zugehen lassen und Sie mit den außergewöhnlichen Vortheilen bekannt machen, welche wir Ihnen bei thätiger Verwendung für unsere Kunstartikel gestatten wollen.

Unsere wohleingerichtete **lithographische Anstalt** erlauben wir uns Ihrer Aufmerksamkeit noch besonders anzupfehlen und uns, bei vorkommender Gelegenheit, Ihre Aufträge für alle in's Fach der Lithographie einschlagende Arbeiten zu erbitten.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

**Kreuzbauer & Nöldeke.**

Carlsruhe, den 1. März 1841.

**P. P.**

Indem ich vorstehendes Circular der Herren **Kreuzbauer & Nöldeke** bestätige, wiederhole ich zugleich, daß ich die Regulirung der Activa und Passiva des alten Geschäfts mir vorbehalten habe und wollen Sie sich daher für Alles, was diese betrifft, nur an mich halten.

Ich werde Sie demnächst mit verschiedenen neuen Unternehmungen bekannt machen, und Ihnen zugleich ein Verzeichniß derjenigen älteren Verlagsartikel, welche mein Eigenthum geblieben sind, mittheilen.

Gute Novas, welche sich für meine Handlung in Petersburg eignen, wollen Sie mir auch ferner regelmäßig einsenden.

Hochachtungsvoll

**J. Belten.**

[1497.]

Altona, den 1. März 1841.

Mehrjährige Kränklichkeit veranlasste mich, mein Sortimentgeschäft ohne alle Activa, Passiva sind nicht vorhanden, am 1. Januar d. J. an Herrn

**Carl Theodor Schlüter**

aus **Hamburg**

zu verkaufen.

In seinem neuen Besitzer erhält das nun seit 52 Jahren bestehende Geschäft einen ebenso tüchtigen als fleissigen, zudem mit mehr als hinreichenden Geldmitteln ausgerüsteten Vorstand, der dem Geschäft die Ausdehnung geben wird, die Ort und Verhältnisse so sehr begünstigen.

Um die Abrechnung zu erleichtern, nehme ich alles auf Rechnung **1840** Gelieferte in mein Buch auf, und schliesse diese Rechnung in nächster Messe, wie immer, ohne Uebertrag ab.

Ich werde mich in meiner Vaterstadt Dessau niederlassen, von wo aus ich meinen Verlag fortführe, und überdies, um mich von dem mir, trotz seiner jetzigen Mühseligkeiten so werthen Sortimentshandel nicht ganz zu trennen, nach Erwerbung einer erloschenen Buchhandlungs-Concession ein Sortimentgeschäft unter meinem Namen

**Karl Aue in Dessau**

gegründet habe, auf welches ich das Vertrauen, dessen ich mich in dem hiesigen Geschäft erfreute, zu übertragen bitte.

Ihre Neuigkeiten bitte ich mir vor der Hand in einfacher Zahl zu senden, sowie Sie auch meinen Namen auf Ihrer Auslieferungsliste nachtragen wollen, damit ich das Bestellte immer baldmöglichst erhalte.

So empfehle ich mich denn auch in meinem neuen Wirkungskreise Ihrem freundlichen Wohlwollen

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Karl Aue.**

Altona, den 1. März 1841.

Mit Bezug auf obiges Circular, beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Sortimentbuchhandlung des Herrn **Karl Aue** hier, ohne Activa und Passiva, seit dem 1. Januar d. J. käuflich an mich gebracht habe, und solche unter der Firma

**Karl Aue's Buchhandlung**

(**C. Th. Schlüter**)

fortsetzen werde,

Durch 12jährige ununterbrochene Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren **Friedr. Asschenfeldt** in Lübeck, **G. Neukirch** in Basel, **Ferd. Enke** in Erlangen, **J. Kessmann** in Genf und **F. H. Nestler & Melle** in Hamburg, unterstützt durch hinreichende Fonds und genaue Kenntniß der hiesigen Verhältnisse, darf ich wohl hoffen, das Vertrauen, das der seit Jahren so ehrenvoll bestandenen Handlung bisher geschenkt wurde, auch fernerhin zu genießen, indem mein eifrigstes Bestreben dahin gehen wird, den bisherigen guten Ruf derselben zu erhalten, und durch erneuerte Kraft und Thätigkeit den Absatz Ihres Verlages zu erhöhen.

Meine Commissionen besorgen nach wie vor

Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig,

„ **L. Oehmigke's** Buchhandlung (**Jul. Bülow**) in Berlin.

Hochachtungsvoll

ergebenst

**Carl Theodor Schlüter.**

[1498.] Mein ausgedehnter Geschäftsverkehr mit Frankreich und die regelmäßige und schnelle Verbindung, in der ich mit Paris stehe, machen es mir möglich, meinen Kollegen

**Französische Original-Ausgaben**

unter annehmblichen Bedingungen zu liefern. Ich er suche namentlich die **Berliner** und diejenigen **Handlungen, welche Commissionaire in Berlin haben,**